

Sehr geehrte Patientin,

Sie haben einen Termin zur Untersuchung der Brust mittels Mammografie bei uns. Damit Sie wissen, wie die Untersuchung abläuft, möchten wir Sie gerne hierüber informieren.

1. Wurde bei Ihnen bereits eine Brustoperation durchgeführt?
2. Gibt es bei Ihnen Familienmitglieder mit Brustkrebs?
3. Nehmen Sie die Pille oder durch den Frauenarzt verschriebene Hormone?
4. Haben Sie oder Ihr Frauenarzt eine Veränderung an der Brust festgestellt?

Damit die Untersuchung gut gelingt, ist es wichtig, daß Sie die Anweisungen der Assistentin genau folgen!

Jetzt geht es los:

Die Brust wird einmal waagrecht und einmal schräg zwischen eine Glasplatte und die Filmkassette gelegt und flach gedrückt. Das Drücken der Brust ist für die Bildqualität wichtig und verringert die Strahlendosis.

Stellen Sie sich ein Sandwich vor:

Je flacher die Brust gedrückt wird, desto weniger Strahlung wird benötigt um das Gewebe zu durchdringen.

Das Drücken kann schmerzhaft sein, es dauert aber nur eine halbe Sekunde.

Versuchen Sie dabei in der Schultermuskulatur locker zu bleiben.

Nachdem von jeder Brust Aufnahmen angefertigt wurden gehen Sie wieder in Ihre Kabine und hängen sich am besten ein Kleidungsstück über die Schultern, denn Sie dürfen sich jetzt nicht wieder anziehen!

Die Aufnahmen Ihrer Brust werden jetzt entwickelt und jede einzelne wird auf ihre Qualität hin mit einer umfangreichen Checkliste bewertet. Erfüllen die Aufnahmen die Qualitätsanforderungen, werden diese dem Arzt bzw. Ärztin vorgelegt und mit ggf. vorhandenen Voraufnahmen verglichen. Erst nach sorgfältiger Überprüfung der Aufnahmen kommt der Arzt bzw. die Ärztin zu Ihnen zum Abtasten der Brust. Danach wird Ihnen das Ergebnis mitgeteilt und es wird besprochen, ob eine Sonografie (Ultraschall) der Brust zusätzlich notwendig ist, dies ist z. B. bei dichtem Drüsengewebe häufig der Fall.

Wir wissen, daß Ihnen die Verweildauer in der Kabine als sehr lang erscheinen mag. Bedenken Sie aber, wie viele Arbeitsschritte in dieser Zeit passieren, damit wir Ihnen eine größtmögliche Sicherheit bieten können!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Praxisteam